

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses
vom 04.12.2023

Anwesend sind:

Vorsitzender

Peterberns, Ansgar

Stellvertretender Vorsitzender

Tappel, Ansgar

Mitglieder

Kater, Georg

Vertretung für Herrn Manfred Ketter

Otten, Ralf

Penning, Josef

Stenzel-Niers, Nils

Struck, Ulrich

Vertretung für Veronika Peters

Mitglieder mit beratender Stimme

Brockhaus, Hendrik

Meiners, Danny

Protokollführer

Krone, Ramona

Zur Beratung hinzugezogen

Einhaus, Dieter

Franke, Oliver

Hilling, Frank

Höke, Helmut

Kalmer, Burkhard

Keiser, Günter

Koers, Bernhard

Wester, Daniel

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Ketter, Manfred
Peters, Veronika

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 20:30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 19. April 2023
5. Bericht der Verwaltung
- 5.1. 2. Bauabschnitt Feuerwehrhaus Osterbrock (Top 5.1 der letzten Sitzung)
- 5.2. Sirenenförderkonzept (Top 5.2 der letzten Sitzung)
- 5.3. Jugendfeuerwehr Gr. Hesepe, Umkleidebereich (Top 5.3 der letzten Sitzung)
- 5.4. Zusätzliche Unfallversicherung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Geeste (Top 5.5 der letzten Sitzung)
- 5.5. Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Geeste (Top 5.6 der letzten Sitzung)
- 5.6. Feuerwehrhaus Osterbrock; Baumfällung (Top 5.7 der letzten Sitzung)
- 5.7. Group-Alarm (Top 5.9 der letzten Sitzung)
- 5.8. Gemeindefeuerwehrfest (Top 5.10 der letzten Sitzung)
- 5.9. Abbiegeassistenzsysteme (Top 7 der letzten Sitzung)
- 5.10. Erstellung von Katastrophenschutzplänen (Top 9.1 der letzten Sitzung)
- 5.11. Feuerwehrgebührenkalkulation
- 5.12. Bau von Löschbrunnen
6. Einwohnerfragestunde
7. Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90 - Die Grünen auf Beschaffung zweier mobiler Netzersatzanlagen für die Feuerwehrgerätehäuser in der Gemeinde Geeste
 - a) Zusätzliche Anschaffung einer Netzersatzanlage für das Rathaus/ die Großsporthalle
8. Personalangelegenheiten von Führungskräften in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Geeste
 1. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Osterbrock
 2. Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Osterbrock
9. Anfragen und Anregungen
10. Bereisung der Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Geeste
hier: Ortsfeuerwehr Osterbrock

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Peterberns eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Führungskräfte der Feuerwehren, einen Zuschauer sowie die Vertreter der Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest. Gleichzeitig bittet er um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes, gleichlautend zur Tagesordnung der letzten Sitzung: "Bereisung der Feuerwehrrätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Geeste, hier: Ortsfeuerwehr Osterbrock".

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 19. April 2023

Herr Struck trägt als Vertretung für Veronika Peters verschiedene Anmerkungen zum letzten Protokoll vor. Herr Franke teilt mit, dass diese Punkte im nachfolgenden Verwaltungsbericht vorgetragen werden.

Die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 19. April 2023 wird mit 2 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen genehmigt.

5 Bericht der Verwaltung

5.1 2. Bauabschnitt Feuerwehrhaus Osterbrock (Top 5.1 der letzten Sitzung)

Herr Franke berichtet, dass die Maßnahme nahezu abgeschlossen ist. Es sind insgesamt Kosten in Höhe von 92.000 € brutto entstanden.

5.2 Sirenenförderkonzept (Top 5.2 der letzten Sitzung)

Herr Franke teilt mit, dass im September 2023 die Begutachtung der gemeldeten Standorte mit der ausführenden Firma abgeschlossen wurde. Bei den insgesamt 11 geplanten Standorten mit Dachsirenen haben sich zwei Standorte als ungeeignet für eine Dachsirene erwiesen. Als Alternative sind hier zwei Mastanlagen zu errichten. Im Vergleich zu einer Dachsirene entstehen Mehrkosten von ca. 7.000 € brutto je Mast, somit insgesamt ca. 14.000 € brutto. Die ursprünglich geplante Fertigstellung in 2023 kann nicht eingehalten werden. Mit der Ausführung soll nunmehr in der ersten Jahreshälfte 2024 begonnen werden.

Der Finanzierungsplan stellt sich wie folgt dar:

Finanzierungsplan vor Ausschreibung:

Gesamtkosten:	ca. 207.000 €
Förderung:	ca. 125.800 € (ohne Förderung vom LK Emsland)
Eigenanteil:	ca. 81.200 €

Finanzierungsplan nach Ausschreibung:

Gesamtkosten:	ca. 230.000 €
Förderung:	ca. 154.100 € (mit Förderung vom LK Emsland, insgesamt ca. 67 %)
Eigenanteil:	ca. 75.900 €

Finanzierungsplan nach Standortbegutachtung:

Gesamtkosten:	ca. 244.000 €
Förderung:	ca. 154.100 € (Förderhöhe LK nach Ausschreibungs- ergebnis, jedoch nicht tatsächliche Kosten)
Eigenanteil:	ca. 89.900 € (14.000 € Differenz zum vorh. Finanzierungsplan)

Bei den zwei Standorten, an denen keine Dachsirene realisiert werden kann, handelt es sich um die Standorte:

- Schützenhaus Großer Sand, Dalum
- Schützenhaus Torfwerk, Groß Hesepe

Dort werden nun alternativ Mastanlagen errichtet.

Nachfolgend die Auflistung der weiteren Standorte mit Dachsirene:

- Geschwister-Scholl-Schule
- Bonifatiuschule
- Antoniuschule
- Ludgerischule
- Gebrüder-Grimm-Schule
- Dorfgemeinschaftshaus Bramhar
- Dorfgemeinschaftshaus Varloh
- Schützenhaus Klein Hesepe
- Kindertagesstätte Astrid-Lindgren Osterbrock

Auf Nachfrage von Herrn Stenzel-Niers führt Herr Franke aus, dass die Mastanlage von der Höhe her mit einem Flutlichtmast zu vergleichen ist.

Herr Meiners fragt für den Standort im Torfwerk an, ob hier Gespräche mit der Firma Klasmann-Deilmann gesucht wurden. Herr Franke führt aus, dass gemeindeeigene Standorte bevorzugt werden.

5.3 Jugendfeuerwehr Gr. Hesepe, Umkleidebereich (Top 5.3 der letzten Sitzung)

Herr Franke berichtet, dass die Doppelcontaineranlage in den Sommerferien aufgestellt wurde und seitdem auch in Benutzung ist. Die Kosten für diese Anlage belaufen sich auf 20.300 € brutto, im Einzelnen 15.200 € Kaufpreis für die Container, 1.500 € für den Transport, 2.300 € Kosten für die Herstellung der Aufstellfläche sowie 1.300 € für den Bauantrag.

Die Anmietung der Container würde monatlich einen Betrag in Höhe von ca. 500,- EUR brutto kosten. Bei einer Anmietung von drei Jahren ergibt sich eine Gesamtmietsumme in Höhe von ca. 18.000,- EUR brutto. Diese Summe ist höher als der Kauf der Container, sodass der Kauf langfristig wirtschaftlicher ist.

5.4 Zusätzliche Unfallversicherung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der

Gemeinde Geeste (Top 5.5 der letzten Sitzung)

Herr Franke berichtet, dass am 21.11.2023 ein Treffen mit den Führungskräften der Feuerwehr stattgefunden hat. Hierbei wurden die offenen Fragen geklärt. In Kürze wird für die Feuerwehrkameraden ein Info-Abend durchgeführt. Die Thematik der unterschiedlichen Versicherungssituationen von gemeindeeigenen und kreiseigenen Feuerwehrfahrzeugen bleibt bestehen. Der Landkreis Emsland beabsichtigt derzeit nicht, den Versicherungsschutz der kreiseigenen Feuerwehrfahrzeuge anzupassen.

5.5 Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Geeste (Top 5.6 der letzten Sitzung)

Hinsichtlich der Beschaffung der neuen Feuerwehrfahrzeuge trägt Herr Franke folgende neue Sachstände vor:

HLF 20, Ortsfeuerwehr Osterbrock:

Für das Haushaltsjahr 2023 sind insgesamt finanzielle Mittel in Höhe von 685.000 € eingeplant. Aufgrund einer Preissteigerung bei den Kosten für die Beladung ist geplant, den Haushaltsansatz für das Jahr 2024 um 30.000 € auf 715.000 € zu erhöhen.

MTW, Ortsfeuerwehr Osterbrock:

An Gesamtkosten sind ca. 130.000 € brutto veranschlagt. Die für November 2023 anvisierte Auslieferung verzögert sich auf Grund von Lieferschwierigkeiten auf Mai 2024.

TLF 4000, Ortsfeuerwehr Groß Hesepe:

Die Gesamtkosten liegen bei ca. 440.000 €, die Auslieferung ist für die 2. Jahreshälfte 2024 geplant. Das Fahrgestell ist bereits zum Aufbauhersteller geliefert worden.

TLF 3000, Ortsfeuerwehr Osterbrock:

Es ist geplant, die Ausschreibung noch in diesem Jahr zu veröffentlichen. Aufgrund der aktuellen Preissteigerungen soll der Haushaltsansatz für das Jahr 2024 von 430.000 € auf 520.000 € erhöht werden.

ELW1, Ortsfeuerwehr Osterbrock:

Auch diese Ausschreibung soll noch in diesem Jahr veröffentlicht werden. Aufgrund der aktuellen Preissteigerungen ist geplant, den Haushaltsansatz für das Jahr 2024 von 140.000 € auf 170.000 € zu erhöhen.

Ortsbrandmeister Kalmer merkt an, dass die geplanten 170.000 € für den ELW1 der Ortsfeuerwehr Osterbrock voraussichtlich auch noch nicht auskömmlich sein werden.

5.6 Feuerwehrhaus Osterbrock; Baumfällung (Top 5.7 der letzten Sitzung)

Herr Franke verweist auf die Vorlage 300/013/2020. Der dort gefasste Beschluss wurde umgesetzt.

5.7 Group-Alarm (Top 5.9 der letzten Sitzung)

Herr Franke berichtet, dass eine Umstellung auf groupalarm.com (vorher groupalarm pro) erfolgt ist. Die alten Pager sollten ursprünglich noch bis September 2023 betriebsbereit sein, der Landkreis Emsland hat eine Verlängerung um zwei Jahre erwirkt. Die Anschaffung neuer Pager ist dann in 2024 und 2025 geplant. Entsprechende Haushaltsmittel sind eingeplant.

5.8 Gemeindefeuerwehrfest (Top 5.10 der letzten Sitzung)

Herr Franke teilt mit, dass das Gemeindefeuerwehrfest am 28.04.2023 erfolgreich durchgeführt wurde. Es sind Kosten in Höhe von ca. 8.000 € entstanden.

5.9 Abbiegeassistenzsysteme (Top 7 der letzten Sitzung)

Herr Franke führt aus, dass die Ausrüstung der Fahrzeuge erfolgt ist. Das KatS-Fahrzeug vom Landkreis Emsland wurde ebenfalls umgerüstet, die Kosten für dieses Fahrzeug hat der Landkreis Emsland übernommen. Insgesamt sind Kosten von 13.015,05 € brutto entstanden. Die Förderhöhe betrug 7.500 €, der Eigenanteil der Gemeinde Geeste beläuft sich somit auf 5.515,05 € brutto.

5.10 Erstellung von Katastrophenschutzplänen (Top 9.1 der letzten Sitzung)

Nach Mitteilung von Herr Franke obliegt gem. § 2 des Nieders. Katastrophenschutzgesetzes (NKatSG) der Katastrophenschutz als Aufgabe des übertragenen Wirkungsbereiches den Landkreisen und kreisfreien Städten. Der Landkreis Emsland ist demnach die untere Katastrophenschutzbehörde, die nach § 10 NKatSG einen Katastrophenschutzplan aufstellt. Die Gemeinde Geeste wirkt lediglich im Rahmen ihrer Zuständigkeit oder im Wege der Amtshilfe gem. § 4 NKatSG im Katastrophenschutz mit. Der Landkreis Emsland als Katastrophenschutzbehörde unterrichtet die Feuerwehren über den Kreisbrandmeister mit aktuellen Informationen. Der vom Landkreis Emsland initiierte "Runde Tisch Gefahrenabwehr" setzt sich aus allen kreisangehörigen Kommunen zusammen und tagt in regelmäßigen Abständen.

5.11 Feuerwehrgebührenkalkulation

Herr Franke teilt mit, dass gem. § 5 Nieders. Kommunalabgabengesetz (NKAG) ein Kalkulationszeitraum von drei Jahren nicht überschritten werden soll. Die aktuelle Gebührenkalkulation ist veraltet und entspricht nicht mehr der neuesten Rechtsprechung. In diesem Zuge ist auch eine Anpassung der Satzung vorzunehmen.

Es wurden verschiedene Angebote zur Erstellung einer solchen Kalkulation eingeholt. Die Firma Heyder & Partner aus Tübingen hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und den Zuschlag erhalten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 € brutto.

5.12 Bau von Löschbrunnen

Nach Mitteilung von Herrn Franke besteht die Vereinbarung, dass pro Jahr ein Feuerlöschbrunnen errichtet wird. Im Jahr 2022 wurde kein Löschbrunnen gebaut, sodass für 2023 der Bau von zwei Löschbrunnen geplant ist. In Abstimmung mit der Feuerwehrführung wurden zwei Standorte ausgewählt. Diese befinden sich zum einen in Osterbrock-Siedlung und zum anderen in Osterbrock-Dorf. Die Kosten für beide Löschbrunnen mit einer Leistung von 1.600 l/min betragen ca. 20.000 € brutto. Ein Brunnen ist bereits gebohrt worden. Die Fertigstellung des zweiten Brunnens wurde wetterbedingt verschoben. Für das Jahr 2024 ist die Errichtung eines Brunnens geplant. Der Standort ist noch nicht bekannt und wird im Einvernehmen mit der Feuerwehr bestimmt.

6 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Punkt liegen keine Wortmeldungen vor.

7 Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90 - Die Grünen auf Beschaffung zweier mobiler Netzersatzanlagen für die Feuerwehrrätehäuser in der Gemeinde Geeste
a) Zusätzliche Anschaffung einer Netzersatzanlage für das Rathaus/ die Großsporthalle

Herr Kater führt aus, dass die Gruppe SPD/Bündnis 90 – Die Grünen den Antrag auf Beschaffung im Juni 2023 an die Verwaltung herangetragen hat. Es sei begrüßenswert, dass sich die Verwaltung der Beschaffung anschließt.

Herr Penning teilt mit, dass die CDU der Beschaffung der Netzersatzanlagen ebenfalls positiv gegenübersteht.

Herr Franke stellt die Sitzungsvorlage vor.

Herr Meiners begrüßt ebenfalls die Anschaffung, hinterfragt jedoch, ob die beiden Tanks am Bauhof ausreichend für den Betrieb der Netzersatzanlagen sind.

Herr Höke teilt darauf mit, dass der Landkreis ein Treibstoffversorgungskonzept erstellt, dass in Krisensituationen greifen soll. Dieses Konzept steht bereits in Teilen und wird weiter evaluiert. Zudem verweist er auf die Tanks beim Bauhof.

Herr Struck bittet darum, auch Vorsorge für die Ortsteile Osterbrock und Bramhar zu treffen, die im Katastrophenfall durch den Kanal und die Eisenbahnstrecke möglicherweise abgeschnitten werden könnten.

Herr Penning bemerkt, dass nicht jeder Krisenfall zu 100 % abgedeckt werden kann, durch die vorhandenen Tanks aber zumindest 12 Stunden Zeit für die weitere Beschaffung ist.

Herr Kater führt an, dass weitere Nachbesserungen möglich sind, wenn das Konzept erstmal steht.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Geeste schafft zwei mobile Netzersatzanlagen (inkl. Lichtmast) für die beiden Feuerwehrrätehäuser in Osterbrock und Gr. Hesepe für die Jahre 2025 und 2026 an. Ergänzend dazu schafft die Gemeinde Geeste eine mobile Netzersatzanlage (ohne Lichtmast) für das Rathaus/ die Großsporthalle für das Jahr 2024 an. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8 Personalangelegenheiten von Führungskräften in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Geeste
1. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Osterbrock
2. Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Osterbrock

Herr Peterberns verweist auf die Vorlage.

Herr Höke bedankt sich sowohl bei Herrn Kalmer für seine langjährige Tätigkeit als auch bei Herrn Hilling sowie Herrn Snyders für die Bereitschaft der Übernahme der neuen Tätigkeit als Ortsbrandmeister bzw. stellvertretenden Ortsbrandmeister.

Auch Herr Kalmer bedankt sich beim Rat der Gemeinde Geeste, der die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr immer unterstützt hat. Er habe nach nun 18 Jahren in der Feuerwehrführung jedoch festgestellt, dass diese sehr zeitaufwändige Tätigkeit nicht mehr mit Beruf und Privatleben vereinbart werden kann.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Geeste wählt Herrn Frank Hilling unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 01.03.2024 bis 28.02.2030 zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Geeste, Ortsfeuerwehr Osterbrock.
2. Der Rat der Gemeinde Geeste wählt Herrn Karsten Snyders unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 01.03.2024 bis 28.02.2030 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Geeste, Ortsfeuerwehr Osterbrock.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

9 Anfragen und Anregungen

1. Gemeindebrandmeister Keiser bittet für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren um Erstellung eines personenbezogenen Expositionsschutzverzeichnisses, das nach § 14 der Gefahrstoffverordnung seit 2005 verpflichtend ist.

2. Darüber hinaus bittet er im Rahmen der Arbeitssicherheit um die regelmäßige Prüfung der kraftbetriebenen Tore, Absauganlagen und Sicherheitsbeleuchtungen in den Feuerwehrgerätehäusern wie in den Baugenehmigungen beschrieben. Auch die Elektroanlagen sind nach DGUV-V4 regelmäßig zu überprüfen.

3. Ferner bittet Gemeindebrandmeister Keiser darum, die Sicherheitsbeauftragten der Ortsfeuerwehren zu den regelmäßig stattfindenden Besprechungen einzuladen.

4. Im Zuge der Räum- und Streupflicht an den Feuerwehrhäusern bittet er darum, auch die Laufwege an den Gebäuden zu streuen, nicht nur die Parkplätze.

5. Gemeindebrandmeister Keiser trägt vor, dass durch die Träger der Feuerwehren für aktive Feuerwehrkräfte nunmehr auch Rentenbeiträge gezahlt werden können, um den Ehrenamtlichen einen früheren Renteneintritt mit weniger Abschlägen zu ermöglichen. Mit diesem "Rückkauf" von Rentenabschlägen könne der Träger das langjährige ehrenamtliche Engagement seiner Feuerwehrkräfte würdigen. Gemeindebrandmeister Keiser bittet um Prüfung.

6. Hinsichtlich der Löschwasserversorgung wurde von Seiten der Ortsfeuerwehren im Jahr 2019 eine Überprüfung aller Hydranten und Brunnen durchgeführt. Es sei festgestellt worden, dass durch den TAV Hydranten zurückgebaut wurden, aber auch neue installiert worden sind. Die Feuerwehren sind über Rückbauten nicht informiert worden, was im Fall eines Einsatzes gravierende Folgen haben kann. Zumindest einmal jährlich sollte der TAV aktualisierte Listen zur Verfügung stellen.

Auch Ortsbrandmeister Einhaus betont, dass für das Ferienhausgebiet in Klein Hesepe die Löschwasserversorgung schwierig ist. Er schlägt daher vor, für das kommende Haushaltsjahr im Ferienhausgebiet einen neuen Brunnen bauen zu lassen.

Herr Franke bedankt sich für die Hinweise und Anregungen und sagt eine Überprüfung zu. Einige Anregungen waren bereits Thema in den regelmäßig stattfindenden Führungskräftetreffen und werden verwaltungsseitig bereits abgearbeitet.

**10 Bereisung der Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Geeste
hier: Ortsfeuerwehr Osterbrock**

Herr Peterberns übergibt das Wort an den Ortsbrandmeister Kalmer von der Ortsfeuerwehr Osterbrock. Gemeinsam besichtigen die Ausschussmitglieder das Feuerwehrhaus Osterbrock.

Beschluss:

Die Mitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer